

Jahresbericht 2009 des Vorsitzenden des VDI Hamburger Bezirksverein e.V.

1. Mitglieder

- **Bestandszahlen**

Die Zahl der Mitglieder ist erfreulicherweise auch im Jahr 2009 weiter gestiegen (139). Die Mitgliederzahlen beliefen sich am 31.12.2009 auf 5.750 persönliche und 23 Fördernde Mitglieder.

- **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung fand am 17.03. beim TÜV NORD mit rund 150 Teilnehmern statt. Den Festvortrag zum Thema „Ingenieurmangel in Unternehmen – nur eine Frage des Arbeitsmarktes oder...?“ hielt Volker Klosowski, Mitglied des Vorstandes der TÜV NORD Gruppe.

Als Würdigung seiner hohen fachlichen Kompetenz und seines über viele Jahre intensive persönliche Engagements wurde Dr.-Ing. Horst Braun, VDI-Arbeitskreisleiter Meer, Küste, Hafen und Vertrauensausschussmitglied mit der VDI-Ehrenplakette ausgezeichnet.

2. Aktivitäten

- **Kontaktgespräch mit neuen VDI-Mitgliedern**

Am 10.20. kamen mehr als 50 neue VDI-Mitglieder in die HDI-Gerling-Räume am Überseering. Für den Gastgeber begrüßte Ralph Krönart (Gebietsdirektor Hamburg) den VDI Hamburg. Sven Warnck dankte im Namen des Vorstandes für Bereitstellung der Räume und die Bewirtung. Anschließend stellte er mit Dr. Lützelberger den VDI-Landesverband, Bezirksverein und die Geschäftsstelle vor. Große Aufmerksamkeit bei den Zuhörern erzielten die AK-Leiter Olbert, Prof. Pawellek und Schernikau mit einer interessanten Präsentation ihrer Aktivitäten im jeweiligen Arbeitskreis. Beim abschließend durch den Gastgeber traditionell bereitgestellten Imbiss suchten die neuen Mitglieder im persönlichen Gespräch den Kontakt zu AK-Leitern, Vorstand und Geschäftsstelle.

- **Arbeitskreisleiter-Seminar**

Am 20. und 21.02. informierte Dipl.-Ing. Volker Wanduch, Bereichsleiter VDI Technik und Wissenschaft, informierte die Seminarteilnehmer über den aktuellen Sachstand der VDI-Neustruktur mit Schwerpunkt im Bereich Technik und Wissenschaft. Dr. Harald Eifert, Vorsitzender der Innovationsstiftung Hamburg, schloss sich mit dem Thema “Forschung und Entwicklung mit öffentlicher Förderung“ an.

Erstmalig in dieser Runde waren der designierte Leiter des neu gegründeten VDI-Arbeitskreises Medizintechnik, Dipl.-Ing. Martin Rümke, als auch die neuen AK-Leiter Dipl.-Ing. Hannes Erben (AK L+R) und Dr. Martin Iffert (AK ET), die sich ihren zukünftigen Kolleginnen und Kollegen vorstellten. Am zweiten Tag waren die Seminar-Teilnehmer als Planer und Konstrukteure gefragt. Der Arbeitskreis Studenten und Jungingenieure hatte einen Brückenkonstruktionswettbewerb nur aus Makkaroni und Klebeband ausgerichtet. Sieger wurde das „Duo Umweltschutztechnik“ mit Dr. Axel Baermann und Andreas Kirchner.

- **Ehrung langjähriger VDI-Mitglieder an der HSU**

Der Einladung in das Offizierheim an der Helmut-Schmidt-Universität 25.05. waren knapp 50 von 148 zu Ehrenden gefolgt. Besondere Aufwertung erhielt die Veranstaltung durch die Anwesenheit des Direktors des VDI e.V., Dr.-Ing. Willi Fuchs, der ein kurzes Grußwort an Mitglieder und Gäste richtete und sehr zur Überraschung des Ehrenvorsitzenden, Karl-Heinz Kolbe, diesem Urkunde und VDI-Ehrenplakette für seine ehrenamtlichen Verdienste überreichte. Nach einer Festrede des Präsidenten der HSU, Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Zeidler, wurden die Fachgespräche bei einem Büffet fortgesetzt.

- **Zukunftsmarkt Handwerk – die Generation 50 plus**

Ziel in Hamburg ist es, ein verbessertes Wohnungsangebot für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu schaffen. Im Rahmen des Projektes „Zukunftsmarkt Generation 50+“ konnte Dr. Lützelberger am 27.05. im ELBCAMPUS in Harburg rund 40 VDI-Mitglieder zu einer gemeinsamen Veranstaltung des VDI Hamburg mit der Handwerkskammer Hamburg und weiteren Partnern begrüßen.

Barrierefreies Bauen und Komfortwohnen standen dabei im Focus dieses Abends. Experten des Vereins „Barrierefrei Leben e.V.“ wiesen nicht nur auf die kostenfreien Beratungsangebote hin, sondern gaben darüber hinaus nützliche Informationen zum Komfortwohnen mit zahlreichen Lösungen aus der Praxis. Die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt ergänzte die Palette mit hilfreichen Hinweisen zu Finanzierungsfragen.

- **Fachtagung „Wohnen: Lebensqualität für Alle“ im ELBCAMPUS**

Insgesamt 17 Kooperationspartner beteiligten sich am 06.11. an der Ganztagesveranstaltung mit begleitender Ausstellung und Infoständen sowie Beispielen mit „good practise“ zum Thema „Barrierefrei Wohnen und (Um-)bauen“ in den Räumen der Handwerkskammer Hamburg-Harburg. Die Herren Koops und Zipelius waren für den VDI Hamburg in der Planungs- und Vorbereitungsphase dieses Tages mit ihrer Expertise in mehreren Sitzungen aktiv eingebunden. Prof. Zipelius brachte sich zur Fachtagung persönlich ein und referierte im Forum 4 „Barrierefreies Bauen in der Praxis“ über ein entsprechendes von ihm in Dänemark

begleitetes Projekt. Eine Podiumsdiskussion mit Wissenschaftlern, Praktikern und Betroffenen rundete die sehr erfolgreiche Veranstaltung ab.

3. „Mensch & Technik“

Aufgrund des erheblichen Rückgangs der Anzeigen in der bisherigen Printversion durch die Wirtschaftskrise konnten wir die bisherige Vorgehensweise nicht mehr finanzieren. In mehreren Gesprächen zwischen Verlag, Vorstand und Geschäftsstelle wurde nach einer „Ersatzlösung“ gesucht. So entstand die Mischform eines vierseitigen M&T-Newsletters und der M&T-Vollversion im Internet bereits ab der vierten Ausgabe 2009, deren Kosten nun wieder von den beteiligten Partnern getragen werden müssen. Die Kosten müssen von den drei VDI Landesverbänden Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie vom VDE in Abhängigkeit von deren Mitgliederanzahl prozentual übernommen werden.

Bremen hat entschieden, im Herbst dabei zu sein, so dass „Mensch & Technik“ ein Hanse-Magazin ist. Mit der jetzigen Vorgehensweise wollen wir „Mensch & Technik“ durch die schwere Zeit bringen. Die Alternative war, „Mensch & Technik“ ganz einzustellen, was wir nicht wollen.

4. Personal

- **Wir begrüßen neue ehrenamtliche Mitarbeiter...**

- Dipl.-Ing. Hannes Erben – seit Januar AK-Leiter Luft- und Raumfahrt
- Dipl.-Ing. Martin Rümke – seit Februar AK-Leiter Medizintechnik
- Christoph Materne – seit Juni AK-Leiter Studenten und Jungingenieure
- Prof. Dr. Alf Mews – seit Juni AK-Leiter Nanotechnologie

- **- Erfolgreiche Kick-off-Veranstaltung des AK Medizintechnik**

Zum Gründungstag des VDI-AK Medizintechnik am 15.05. trafen sich in den Räumen des TÜV Rheinland mehr als 50 Teilnehmer aus den Bereichen der Hersteller, Anwender, Behörden und der Dienstleistung. Sven Warnck hob in seinem Grußwort u. a. die innovative und wirtschaftliche Bedeutung der Life Science Industrie hervor. Die nach zwei Fachvorträgen anschließende Diskussion hatte die anstehenden gesetzlichen Änderungen im Medizinproduktegesetz und die resultierende Erwartungshaltung aus Sicht eines Herstellers zum Inhalt.

- **danken für ihre ehrenamtliche Tätigkeit**

- Marike Olbert für ihre fast zweijährige sehr engagierte Tätigkeit als AK-Leiterin Studenten und Jungingenieure

- Dr.-Ing. Joachim Knoop und Prof. Dr.-Ing. Dieter Bobbert für ihre langjährige aktive Mitarbeit im Vorstand des VDI Hamburg

- **und nahmen Abschied**

- von Dr.-Ing. Thomas Plonski, der leider am 01.06. verstorben ist. Dr. Plonski war langjähriger AK-Leiter Entwicklung und Konstruktion und ein überaus geschätztes Mitglied im Vorstand des Bezirksvereins.

- **Pressearbeit**

Nach persönlichen Gesprächen mit dem Geschäftsführer und dem Pressesprecher des Industrieverbandes Hamburg (IVH) hat sich Marc März bereit erklärt, bei Bedarf auch den VDI Hamburg pressetechnisch zu unterstützen, was durch verschiedene Beiträge im Abendblatt, der Welt und in den VDI nachrichten bereits sehr gut praktiziert wurde.

- **VDI-Geschäftsstelle**

Das Jahr 2009 war durch personelle Engpässe für die VDI-Geschäftsstelle sehr schwierig. Unmittelbar nach dem Ausscheiden von Frau Antje Claus, fiel Frau Petra Arends bedingt durch einen Unfall ab Mai fast bis zum Ende des Jahres aus. Vorübergehend half Frau Carola Warnck stundenweise in der Geschäftsstelle aus. Seit September unterstützt uns Frau Nadja Trzeciak-Fraß auf Basis eines 400€-Vertrages.

5. Aktivitäten der Arbeitskreise

An den im Jahr 2009 insgesamt 108 durchgeführten Veranstaltungen der Arbeitskreise des VDI Hamburg nahmen 4627 Mitglieder und Gäste teil.

6. Besondere Aktivitäten

- **Hamburger VDI-Preis**

Unmittelbar im Anschluss an die Ehrung langjähriger VDI-Mitglieder am 25.05. fand die Verleihung des „Hamburger VDI-Preises“ statt. Seit vielen Jahren konnte der erste Preis in der Kategorie Fachhochschulen wieder an eine Diplomandin vergeben werden: Dipl.-Ing. Tram Anh Pham, HAW Hamburg, erhielt Urkunde und Scheck über 1.500 Euro für ihre ausgezeichnete Diplomarbeit.

Weitere zwei zweite Preise (je 1.000 Euro) gingen an Dipl.-Ing. Torsten Callies (HAW Hamburg) und Dipl.-Ing. Tobias Froeske (Nordakademie Elmshorn). In der Kategorie Universitäten wurde Dipl.-Ing. Dennis Doberstein (TUHH) für seine Diplomarbeit mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Den zweiten Preis erhielt Dipl.-Ing. Nils Moser (HSU).

- **Mitgliederreise**

Auch die 2009 unseren Mitgliedern angebotene Reise nach Dubai war wieder ein voller Erfolg. Die Reise beinhaltet eine Stadtführung, Gebäudebesichtigungen, Museumsbesuche, Wüstentouren und Führungen durch die Gold- und Gewürzmärkte.

2010 bietet der Reisedienst Bartsch eine Fachexkursion zur EXPO nach Shanghai an.

7. Bericht des Landesvorsitzenden für das Jahr 2009

Das Jahr 2009 war wiederum geprägt durch die Teilnahme an diversen Veranstaltungen in Düsseldorf, u. a. zu den Themen Demografische Entwicklung in Deutschland und Neuaufstellung des VDI in den Regionen, berufspolitische Veranstaltungen und der Wahrnehmung überregionaler Anlässe.

Ferner fanden die im Rahmen des VDI Verbund Nord üblichen Veranstaltungen der VDI Landesverbände Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Niedersachsen zum Themen „Dienstleistungszentrum“ sowie die Lenkungsausschusssitzungen der VDI Landesverbände Niedersachsen und Schleswig-Holstein statt.

Die Aktivitäten zum Thema Zusammenarbeit mit Industrie, Politik, Wissenschaft und anderen Verbänden sowie die Öffentlichkeitsarbeit wurden messbar verstärkt.

Der Landesverband Hamburg war an folgenden Veranstaltungen beteiligt bzw. federführend:

- **„Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ ermitteln Sieger im Regionalwettbewerb**

Unter dem Motto „Du willst es wissen!“ war bundesweit in 70 Städten 2009 erstmals dem Landeswettbewerb „Jugend forscht“ ein Regionalwettbewerb vorgeschaltet. In Hamburg wurde dieser durch Vattenfall und durch SOFTAL electronic durchgeführt. Vom VDI Hamburg stellten sich u.a. die Professoren Friedrich (HAW HH) und Mantwill (HSU) sowie Dr. Plonski (GL), Jaschke (HSU) und Kreft (TUHH) als Juroren zur Verfügung. Am 24.02. konnten die Sieger ihre Urkunden und Preise in einer Feierstunde in Empfang nehmen.

- **Landessieger Jugend forscht bei Airbus ausgezeichnet**

Erstmalig fand am 28.03. die Preisverleihung des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ in der neuen Patenfirma Airbus Deutschland GmbH statt. Prof. Olaf Friedrich überreichte den Sonderpreis Technik des VDI Landesverbandes Hamburg an drei 19-jährige Schüler vom Walddörfer-Gymnasium, Hamburg, für ihr Modell einer mit einer selbst entworfenen Entsalzungsanlage kombinierten klimaneutralen Produktionsanlage für Wasserstoff zur Erforschung der Anwendungsmöglichkeiten dieser Technologie für Entwicklungsländer.

- **„Tag der Technik 2009“ mobilisierte in Hamburg über 400 Jugendliche**

Mehr als doppelt so viele Anmeldungen wie ein Jahr zuvor konnten die Partner des VDI am 06.10. registrieren. Dank dieses enormen Zuspruchs erklärten sich „in letzter Minute“ weitere Hamburger Unternehmen bereit, ihre Werkstore für die hoch motivierten und wissbegierigen Jungen und Mädchen zu öffnen. Der Präses der Handelskammer, Frank Horch, und Peter Dibowski als VDI Landesvorsitzender begrüßten die Teilnehmer.

Dr. Lützelberger interviewte anschließend beide und Studierende der Ingenieurwissenschaften, bevor die Hamburger Hochbahn in einer perfekten Organisation die Schülerinnen und Schüler für die Sponsoren sehr kostengünstig zu insgesamt 15 Industrieunternehmen mit ihren Linienbussen fuhren. Abschließendes Urteil: „Technik ist interessant und macht neugierig auf mehr!“

- **Daniel Düsentrieb-Preis**

2009 fanden allein zum „Daniel Düsentrieb-Preis“ drei große Veranstaltungen statt. Am 06.05. stellten sich insgesamt ca. 150 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler mit ihren betreuenden Lehrkräften aus 21 Schulen den Anforderungen des Wettbewerbs. Prof. Mackens hatte für dieses Jahr das Thema „Energie“ in den Mittelpunkt gestellt: „Wer heizt am effizientesten?“ war die Aufgabenstellung für die Unter- und Mittelstufe und „Wer kühlt am besten?“ die für die Oberstufe.

Die Ergebnisse der Oberstufe wurden dann auf der Siegerehrung am 24.06. in der Aula der HAW Hamburg bekannt gegeben. Prof. Stawicki, als Präsident und Hausherr, Prof. Mackens als Organisator und Ausrichter sowie Dr. Lützelberger als VDI-Vertreter begrüßten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern und dankten den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern des Wettbewerbs. Sie alle lobten unter anderem das große Engagement der Teams, die besonders ausgefallenen Ideen und die überaus interessanten Herangehensweisen zur Erfüllung der diesjährigen Wettbewerbsaufgaben.

- **„Daniel Düsentrieb-Preis“ kommt in die Jahre: 10-jähriges Jubiläum 2010**

Am 04.11. fanden sich dann wiederum ca. 100 technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler, zum Teil mit ihren betreuenden Lehrern, im Audimax der TUHH ein. Anlass war die Auftaktveranstaltung zum zehnten Durchgang des Daniel Düsentrieb-Wettbewerbs. Nach den klassischen technischen Aufgabenstellungen der letzten neun Jahre wie z.B. Schiffbau, Flugzeug oder Automobil hat sich Organisator Prof. Mackens zum Jubiläum etwas Besonderes ausgedacht. „Musik und Technik“ ist das Motto des laufenden Wettbewerbs, in dem mehr als 30 teilnehmende Schulen, davon auch eine aus England (!), aufgefordert sind, das beste

elektronische Instrument zu bauen und das beste Musikstück zu komponieren und zu arrangieren.

Die Hauptpreise in einer Gesamthöhe von 5.000 Euro werden - wie bisher bei allen Durchgängen - wiederum von der Innovationsstiftung Hamburg gestiftet. Die praktischen Ergebnisse werden dann am 21.04.2010 an der TUHH präsentiert. Die Siegerehrung und das große Jubiläumfest finden mit Beteiligung der Öffentlichkeit am 22.06.2010 um 15:00 Uhr in der Kampnagelfabrik Hamburg statt.

- **Erstes Hamburger VDI-Energieforum**

Am 11.05. trafen sich mehr als 300 Gäste in der Handelskammer Hamburg zum „Ersten Hamburger VDI-Energieforum“. Diese Veranstaltung war eine gemeinsame Initiative mit dem Hanseatischen Ingenieurs Club (HIC) und wurde unterstützt durch die Handelskammer Hamburg, der TRIMET ALLUMINIUM AG und der Verbraucherzentrale Hamburg. Zum Thema „Die Energieklemme – Können wir uns das wirklich leisten?“ referierten und diskutierten u.a. der Präses der Handelskammer, Frank Horch, Mitarbeiter der TUHH, Vattenfall Europe AG, Repower Systems AG und der Verbraucherzentrale. Die Moderation lag in den Händen von Dr. Martin Iffert, AK-Leiter Energietechnik.

Ziel war es, den Dialog um die Energieversorgung Deutschlands in der Öffentlichkeit zu fördern und mit Informationen zu unterstützen sowie eine Versachlichung des Themas zu erreichen und die Konsequenzen der einzelnen Wege – Energietechnik inklusive Kernenergie, Kohleenergie, Erneuerbare Energien - aufzuzeigen, um letztlich der Politik einen Leitfaden im Umgang mit der Energiefrage an die Hand zu geben.

Bisher haben zwei weitere Workshop stattgefunden.

- **„Forschung - Entwicklung - Innovation - Technologietransfer“**

Unter diesem Motto fand am 10.06. eine Veranstaltung des Competence Centers für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (CC4E) der HAW Hamburg gemeinsam mit dem VDI Landesverband Hamburg und der Innovationsstiftung Hamburg statt. Ziel war es, den über 100 Teilnehmern erfolgreiche Beispiele der Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft vorzuführen. Ebenfalls wurden ihnen Fördermöglichkeiten für Existenzgründer vorgestellt. Die abschließende Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft, Sven Warnck vertrat den VDI Hamburg, führte den Zuhörern deutlich die positiven Erfahrungen und Potenziale einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien vor Augen.

Highlight der Veranstaltung war die studentische Präsentation der neuesten Generationen hauseigener Fahrzeugentwicklung an der HAW Hamburg: Der Rennwagen HAWKS und das verbrauchsreduzierte Brennstoffzellen-Fahrzeug Pingu.

- **„Technik und Bildung: VDI im Dialog mit Parlamentariern“**

Am 20.11. diskutierten im Auditorium des Verlagshauses Gruner + Jahr ca. 65 Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft und VDI-Mitglieder über mögliche Konsequenzen der fehlenden Technikkompetenz bei Schülerinnen und Schülern, die sich aus dem VDI-Report 38 ergeben. Peter Dibowski wies in seiner Begrüßung ausdrücklich darauf hin, dass es der VDI und nicht eine öffentliche Institution gewesen sei, der mittels einer Studie die strukturellen Defizite bei der Versorgung mit technisch orientiertem Unterricht in den einzelnen Bundesländern aufgezeigt habe. Prof. Dr. Elke Hartmann, VDI Düsseldorf, stellte die detaillierten Ergebnisse der Studie vor, die in der anschließenden Podiumsdiskussion Grundlage waren, gemeinsam nach praktikablen Ansätzen zur Korrektur des erkannten Missstandes zu suchen.

Als wichtigste Inhalte des Technikunterrichts wurden übereinstimmend das Wecken der Begeisterung für Technik und das Interesse am Funktionieren scheinbar alltäglicher technischer Geräte gefordert. Dibowski zeigte sich abschließend optimistisch, dass der Standort Hamburg sich beim Thema Technikkompetenz in Bewegung gesetzt habe.

8. Ausblick

Für 2010 stehen zwei wichtige Ziele auf dem Programm:

- **Clusterpolitik in Hamburg und Schleswig-Holstein**

Bei diesem Thema handelt es sich um eine Parallelentwicklung der Landesregierungen und der Handelskammer Hamburg und Schleswig-Holstein auf der einen und dem VDI auf der anderen Seite. Seit drei bis vier Jahren ist dieses bereits ältere Thema stärker in den Focus gerückt. Wir wollen die Strategien der Landesregierungen aufgreifen, um unsere Ziele voranzubringen. In diesen Bereich fällt auch der Entschluss, die Zusammenarbeit der Arbeitskreisleiter in Hamburg und Schleswig-Holstein zu intensivieren, z.B. durch Rotation einer bereits erfolgreich durchgeführten Veranstaltung in verschiedenen Städten und Austausch von hochkarätigen Referenten.

Cluster Maritime Wirtschaft - Zu diesem Thema fanden bereits Gespräche mit dem Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM) bezüglich einer engeren Zusammenarbeit in Form von gemeinsamen Veranstaltungen und Nachwuchsförderung speziell im Schiffbau statt. Der LV Hamburg wird gemeinsam mit dem LV Schleswig-Holstein mit einem Ausstellungsstand auf der SMM im September 2010 vertreten sein. Im Gegenzug ist eine Messepräsenz des VSM auf dem VDI-Stand zur Hannover Messe 2011 geplant. Um gegenüber dem

VSM mit einer Stimme sprechen zu können, wollen wir den AK Schiffbau und Meerestechnik von Hamburg und Schleswig-Holstein zukünftig zusammenlegen.

- **Zusammenarbeit mit der Behörde für Schule und Berufsbildung**

Als Follow-Up zu unserem durchgeführten „Dialog mit Parlamentariern“ ist im Mai 2010 ein Treffen mit Parlamentariern, Wirtschaftsvertretern und Wissenschaftlern zum Thema „Technikunterricht an Schulen“ geplant.

9. Dank

Mein Dank gilt den Herren Warnck und Kolbe sowie den anderen Vorstandsmitgliedern, die verstärkt die vielen Termine auch in Vertretung für mich wahrnehmen.

Mein Dank gilt ebenso allen anderen ehrenamtlich Aktiven und selbstverständlich den Mitarbeitern der Geschäftsstelle.

Dipl.-Ing. Peter Dibowski
Vorsitzender